

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: 0203 - 336266

Telefax: 0203 - 3058619

Homepage: www.asv-duisburg.de

Vom: 07. Februar 2010 – Seite 1 von 2

Es schreibt Ihnen:
Friedhelm Abel

An die Sportredaktion(en)

Nike Winterlaufserie des ASV Duisburg 2010

Jubiläumsauftakt nach Maß

Festtagsstimmung beim ASV. Der Pakt mit Petrus, ein langjähriges Synonym für das immer wieder kehrende Glück der Plattfüße mit dem Wetter, hatte auch am Samstag Gültigkeit. Auch wenn kurz nach dem Start des Fünfkilometerlaufes Nieselregen einsetzte, war man beim Veranstalter der Nike-Winterlaufserie sehr zufrieden mit den Witterungsbedingungen. Es gab keine Behinderungen oder Beeinträchtigungen. Dafür hatten nicht nur die Plusgrade in den Tagen vor dem Serienauftakt gesorgt. Den letzten Feinschliff besorgte am Freitag Nachmittag ein Sondereinsatzkommando, bewaffnet mit Spaten, Schaufel, Besen und Schneeschieber, um die letzten Eisplatten auf dem Weg entlang des Parallelkanals zu beseitigen. Zum Start des Fünfkilometerlaufes lugte sogar die Sonne zwischen den Wolken hervor und sorgte für gute Laune bei allen Anwesenden. Und die herrschte auch bis zum Ende der Veranstaltung.

1.385 Läuferinnen und Läufer der Kleinen Serie machten um 14 Uhr den Auftakt der Jubiläumsveranstaltung. Zum fünfundzwanzigsten Male schickte der ASV Duisburg das erste Starterfeld auf die Reise durch den Sportpark We-dau. Doch es gab ein Novum in der langjährigen Geschichte der Winterlaufserie. Erstmals ertönte mit dem Startschuss ein eigens für die Winterlaufserie komponiertes Lied. „ASV Winterlauf“ heißt der Titel des Songs und wurde zur Hymne der Traditionsveranstaltung gekürt. Beflügelt vom Sonnenschein und der tollen Stimmung im Startbereich legten die Aktiven auch sofort los und flogen förmlich an der MSV-Arena vorbei. Nach ihrer Runde entlang der Regattabahn bogen sie einen Kilometer vor dem Ziel auf die Friedrich-Alfred-Straße ein und im Leichtathletikstadion angekommen setzten sie zum Endspurt an und liefen unter dem Applaus von rund eintausend Zuschauern auf der Tribüne unter dem riesigen Nike-Zielbogen über die Ziellinie.

Erster war erwartungsgemäß Matthias Graute vom TRC Essen 84 und Duathlon-Weltmeister des Jahres 2008. Seine Siegerzeit betrug 15:43 Minuten. Achtzehn Sekunden später erreichte der zweite, Achim Baumgarth vom Ayyo Team Essen, das Ziel. Dritter wurde Theo Aymanns von der VFB Viktoria Pfalzdorf in 16:27 Minuten, mit nur zwölf Sekunden Vorsprung vor Sven Schultz-Bergmann vom LC Duisburg. Der als Mitfavorit gehandelte Timo Zimmermann vom TV Wattenscheid 01, Seriensieger des Vorjahres, erreichte nur Platz sechs. Die schnellste Dame kam aus Breitscheid. Sophie-Charlotte Klose gewann in 19:15 Minuten, vor der Duisburgerin Esther Zoll, die 20:25 Minuten benötigte. Vor dem Start zum Fünfkilometerlauf gab es noch eine Ehrung für besondere Verdienste. Der ASV bedankte sich bei Peter Lange von der LG Mülheim und Ulrich Scharrenberg vom ASV Kemperdick für ihre Teilnahme an allen fünfundzwanzig Winterlaufserien und überreichte ihnen neben einer Ehrenurkunde einen Gutschein für ein Paar Nike-Laufschuhe und kostenlose Startplätze für die folgenden zwei Winterlaufserien.

Um 14:45 Uhr ertönte dann, wieder unter den Klängen des ASV-Winterlaufliedes der Startschuß für das erste Starterfeld des Zehnkilometerlaufes der Großen Serie. Frei nach dem Motto „Nicht lange fackeln“ setzte sich Vorjahressieger Manuel Meyer vom TV Wattenscheid 01 sofort an die Spitze und nach der Einführungsrunde um die MSV-Arena betrug bei Kilometer zwei sein Vorsprung vor dem Lokalmatador Karsten Kruck vom LC Duisburg bereits über fünfzig Meter. Diesen baute er erwartungsgemäß kontinuierlich aus und überlief die Ziellinie nach 31:11 Minuten vor Kruck, der 32:33 benötigte. Dritter wurde Meyers Vereinskollege Sebastian Krantz in 32:55 Minuten. Bei den Damen siegte Vanessa Rösler von der LT Bittermark Dortmund in 38:36 Minuten vor Angela Müller vom ASC Rosellen in 39:21 Minuten. Dritte wurde Silke Niehuis vom TUSEM Essen in 39:46 Minuten. Beste Duisburgerin war Anette Ambaum in 40:30 Minuten. Das um 16:00 Uhr gestartete zweite Teilnehmerfeld der Großen Serie verbarg keine unbekanntes Größen, die wie einst Jörn Hansen, dem ASV damals als Top-Läufer unbekannt, das Feld aufmischten und den sich schon sicher als Sieger geglaubten Schnellsten des ersten Starterfeldes auf Platz zwei verdrängte. Somit gehen sowohl Manuel Meyer als auch Vanessa Rösler als Anwärter auf die Seriensieger an den Start des Fünfzehnkilometerlaufes in vier Wochen.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: 0203 - 336266

Telefax: 0203 - 3058619

Homepage: www.asv-duisburg.de

Vom: 07. Februar 2010 – Seite 2 von 2

Es schreibt Ihnen:
Friedhelm Abel

An die Sportredaktion(en)

Die Sonne schien trotz des fallenden Regens auch für einen Teilnehmer aus Gelsenkirchen. Er hatte seinen Autoschlüsse verloren und glaubte schon, im Zug nach Hause fahren zu müssen, als ein Mitläufer das Fundstück im Organisationsbüro abgab.

Und die Sonne schien für Verena Runge, sechzehn Jahre junges Nachwuchstalents des ASV Duisburg. Sie durfte als Jugendliche noch an der Serie teilnehmen und wurde von einem Kamerateam des lokalen TV-Senders Studio 47 vor und während des Rennens begleitet. Ihr erster Wettkampf überhaupt und dann im Fokus der Öffentlichkeit, keine leichte Sache für eine eher zurückhaltende junge Dame.

Und zum Ende des Wettkampftages schien für alle Anwesenden die Sonne, wenn auch aus künstlicher Quelle. Platzwart Dieter Hoffmann folgte dem Wunsche des Veranstalters und schaltete die Flutlichtmasten an. So liefen die letzten dreihundert Läuferinnen und Läufer im hellen Scheinwerferlicht durch das Ziel und merkten gar nicht, dass der Regen mittlerweile stärker geworden war.

Und so erlebte die Auftaktveranstaltung der Jubiläumsausgabe der Nike-Winterlaufserie des ASV Duisburg ein glanzvolles Ende und Moderator Burkhard Swara verabschiedete die Gäste aus Nah und Fern mit den Worten „Gute Heimreise und auf Wiedersehen am 6. März, dann kommt das Licht wieder vom Himmel und nicht aus der Steckdose.“

++++

+++++++

Mit ausdauersportlichen Grüßen

ASV Duisburg e.V.
Friedhelm Abel